

Gliederungspunkte

für Projektideen zum Regionalbudget Westmecklenburg
(Stand: 22.03.2018)

1. Projekttitel
2. Projekträger/Einreicher, insbesondere Darstellung von
 - Rechtsform
 - Kontaktdaten
 - Ansprechpartner/in
 - projektbezogenen Erfahrungen und Kompetenzen des Einreichers
3. Projektpartner, insbesondere Darstellung von
 - konkreten Beiträgen der Partner zum Projekt
 - projektbezogene Erfahrungen und Kompetenzen der Partner
4. Ausgangssituation, insbesondere Darstellung von
 - regionalspezifischen Ausgangsbedingungen
 - bereits existierenden Entwicklungsstrategien von Branchen, Gebietskörperschaften oder Regionen
 - bereits bestehender Akteurslandschaft
 - bereits vorhandenen Aktivitäten
 - Ableitung von Handlungsbedarfen für das Projekt
5. Projektziel, insbesondere Darstellung von
 - thematischer Einordnung in einen oder mehrere der folgenden vier Schwerpunkte (a) Verbesserung der regionalen Kooperation, (b) Mobilisierung und Stärkung regionaler Wachstumspotentiale, (c) Verstärkung von Maßnahmen des Regionalmarketings, (d) Verbesserung der Fachkräfteversorgung
 - anvisierten Adressaten, Zielgruppen, Zielregionen u. ä.
 - angestrebten Ergebnissen und Wirkungen
 - beabsichtigten Effekten für Westmecklenburg
6. Projektregion, insbesondere Darstellung von
 - Region, in der das Vorhaben umgesetzt werden soll
 - Region, auf die das Vorhaben ausstrahlen soll

7. Projektumsetzung, insbesondere Darstellung von
 - geplante Laufzeit (Projektbeginn, Projektende)
 - geplanten konkreten Aktivitäten
 - Instrumenten und Methoden der Durchführung
 - Arbeits- und Zeitplan
 - abrechenbaren Meilensteinen

8. Projektspezifika, insbesondere Darstellung von
 - Alleinstellungsmerkmalen
 - neuartigem Charakter
 - Nachhaltigkeit des Vorhabens

9. Kosten- und Finanzierungsplan, insbesondere Darstellung von
 - Umfang des geplanten Personaleinsatzes
 - Kosten, Kostenarten (z. B. Personalkosten, Sachkosten, Honorarkosten) und wichtigste einzelne Kostenpositionen
 - Darstellung der Einhaltung des Besserstellungsverbot
 - Finanzierung (z. B. Fördermittel Regionalbudget, Eigenmittel, weitere Drittmittel/Drittmittelgeber)
 - Folgekosten nach Projektende und deren Finanzierung

10. Projektbewertung, insbesondere Darstellung von
 - Evaluationsmethoden
 - Erfolgsindikatoren (vor allem mit Blick auf: Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen, Berücksichtigung von Bedarfen der regionalen Wirtschaft und Verbesserung der Standortbedingungen in Westmecklenburg)

Die Projektideen dürfen von der genannten Gliederung nicht abweichen und nicht mehr als 12 Seiten umfassen.

ANLAGEN

- Schreiben aus der Landesverwaltung, dass ein erhebliches Interesse des Landes an der Projektumsetzung dokumentiert
- ggf. Zusagen von Dritten zur Leistung von Drittmitteln
- ggf. Zusagen von weiteren Zuwendungsgebern über Fördermittel außerhalb des Regionalbudgets
- Erklärung, dass die Aufbringung der Eigenmittel und etwaiger Folgekosten mit der kommunalen Leistungsfähigkeit vereinbar ist sowie aktueller Auszug aus RUBIKON dazu (für Kommunen als Antragsteller)
- Erklärung zum Vorsteuerabzug
- Erklärung zu § 264 StGB (Subventionsbetrug)

Organisationsstruktur Handwerkskammer Schwerin

Vollversammlung, Vorstand, Präsidium

Präsident: Peter Günther
Vizepräsident (AG): Uwe Lange
Vizepräsident (AN): Thomas Bolbeth

Abteilung I Geschäftsführung

Hauptgeschäftsführer: Edgar Hummelsheim - 126
Stellv. Hauptgeschäftsführer: Wilfried Dobbertin - 148

Sekretariat
Nicole Hackelberg - 126

**Stabsstelle Vorstand/
Geschäftsführung**
Gundemar Warsow - 173

Außenstelle Güstrow
Ulf Gudacker 03843/214016

Handwerkskammer Schwerin

Friedensstraße 4 A; 19053 Schwerin
Tel. 0385/ 7417-0
Fax 0385/ 716051
E-Mail: info@hwk-schwerin.de
Internet: www.hwk-schwerin.de

Bildungs- und Technologiezentrum

Werkstraße 600; 19061 Schwerin
Tel. 0385/ 6435-0
Fax 0385/ 613068
E-Mail: bildungszentrum@hwk-schwerin.de

Leitung Innenrevision
Edgar Hummelsheim - 126

**Amtliches Mitteilungsblatt der
Handwerkskammer, Nord-Handwerk,
Öffentlichkeitsarbeit**
Dr. Petra Gansen - 152

Abteilung II Finanzen, Innere Verwaltung, Personal

Leiterin: Britt Jensen - 121

Sekretariat/Kasse
Frau Domröse - 187

Rechnungswesen
Anett Paul - 180

Handwerkskammerbeitrag
Stefanie Kluth - 162
Sarah Beste - 161

Personalstelle
Heike Lehmann - 122

Benchmarking-Beauftragte
Heike Lehmann - 122

Gebührenrechnung
Rita Fiedler - 171

**Innere Verwaltung, EDV und
Organisation**
Mathias Lau - 129
Sandra Höft - 164
Rita Fiedler, Maik Tibo,
Edith Schwieger

Auszubildende
Johanna Hassel, Jasmin Brandt

Abteilung IV Betriebsberatung

Leiter: Wilfried Dobbertin - 148

Sekretariat
Babett Skibba - 154

Betriebswirtschaftliche Beratungen
Wilfried Dobbertin - 148
Birk Palitzsch - 147
Karina Reinke - 150

Außenwirtschaftsberatung
Karina Reinke - 150

Technische Betriebsberatung
Matthias Markewitz - 156
Christina Neubüser - 153

IT-Beratung
Jakob Gelz - 149

Controlling HWK
Birk Palitzsch - 147

Abteilung V Recht

Leiter: Steffen Rötz - 139

Sekretariat
Claudia Daumann - 160

**Handwerks- und Wirtschaftsrecht,
Rechtsberatung,
Sachverständigenwesen**
Steffen Rötz - 139

Handwerksrolle
Sandra Birke - 114
Angelika Boss - 142
Vanessa Krause - 115

**Rechtsberatung, Schwarzarbeitsbe-
kämpfung, Sachverständigenwesen**
Norman v. Stenglin - 128

„Einheitlicher Ansprechpartner“
Steffen Rötz - 139

Abteilung VI Berufsausbildung/Prüfungswesen

Leiterin: Karin Klehr - 131

Sekretariat
Claudia Daumann - 160

**Lehrlingsrolle/
Gesellenprüfungswesen**
Marietta Jakubczak - 135
Monika Reckziegel - 120

Ausbildungsberatung
Astrid Treue - 172
Gabriele Dreiza - 136

Gesellenprüfungen
Astrid Treue - 172
Gabriele Dreiza - 136

**Meisterprüfungen,
Fortbildungsprüfungen**
Maik Schlage - 165
Franz-Josef Heidenreich - 118

**Passgenaue Besetzung/
Sachbearbeitung**
Ilka Wodke - 111

Abteilung III Bildungs- und Technologiezentrum

Leiterin: Diana Warnk 6435 - 272
Stellv. Leiter: Jens Dettmann 6435 - 130

**Akademie des
Ehrenamtes**
Diana Warnk - 272

Kantine
Fam. Baumbach 61 63 96

Facility Management
Frank Kwaschnik 6435 - 0

Verwaltung
Kathrin Fügel - 144
Annett Gerbrandt - 271
Barbara Draht - 141

**Beauftragter für Marketing und
Qualitätsmanagement**
Laura-Marleen Feldt - 175

**Bereich techn. Bildung und
Werkstätten**
Oliver Lenzian - 221

BIT
Matthias Markewitz 7417 - 156

Schweißkursstätte
Roland Pfeiffer - 165
Hans-Jörg Heinze - 160

Elektro
Michael Schuldt - 173
Rolf Oeberst - 176

Farbe
Sylvio Schallnass - 158

Metall
Klaus-Dieter Waldschmidt - 164
Norman Kopf - 149

Holz
Wolfgang Schlüter - 154

KFZ
Günter Schilling - 124
Jörg Lütgens - 168
Maik Matthies - 148

SHK
Nico Josephy - 157

**Bereich Berufsorientierung und
Erstausbildung**
Jens Dettmann - 130

Sachbearbeitung
Heidrun Rehberg - 190
Astrid Haese - 138

Projekte
Mario Freytag - 147
Sebastian Köpke - 135
Ute Jonas - 262
Klaus-Peter Brandt - 180
Christian Koch - 180
Edeltraud Pfeiffer - 131

Internat
Patrick Bietke - 200

Gabriele Bilau
Annemarie Purps

Bereich Aufstiegsfortbildung
Annegret Ziemann - 132

Sachbearbeitung
Ruth Richter - 183
Olaf Blesting - 143
Beate Prien - 241
Bärbel Jahnke - 128

Dozentin Kaufm. Weiterbildungen
Katharina Vagt - 251

26. Sitzung



Ausschuss für
Wirtschaftsförderung,
Handwerk, Handel und
Tourismus 28.06.2018

Stadt Hagenow

Roland Masche

Hagenow, den
26.06.2018



5.2. Digitale Agenda für Hagenow

A) Voraussetzungen

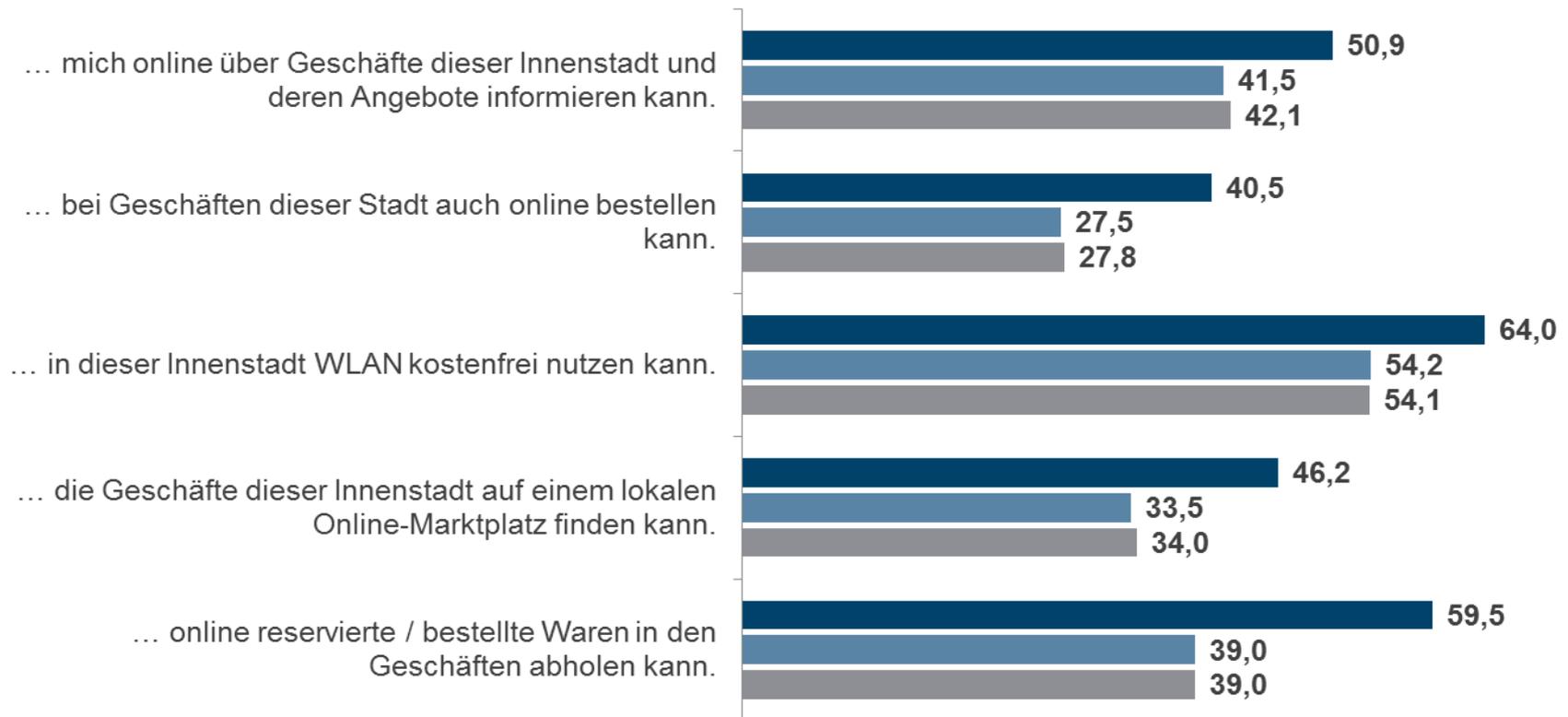
Breitbandausbau abgeschlossen

**Bedarfsanalyse bei Bürgern (als Einzelhandelskunden)
erfolgt**

Tourismuskonzept S³ stellt neue Anforderungen

Durchschnitt
der beiden Tage

Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen: Für mich ist wichtig, dass ich ...



■ Hagenow ■ Ortsgrößendurchschnitt ■ Zentren- und Größendurchschnitt

n = 171

Angaben in % der Befragten

Top-2-Box: Zusammenfassung der beiden Nennungen
,stimme voll und ganz zu' und ,stimme eher zu'



5.2. Digitale Agenda für Hagenow





Leitlinien für die effektive Tourismusentwicklung

„Professionalisierung der Zusammenarbeit“

- ⇒ **Regionaltouristisches Konzept** als Grundlage für eine strategische und sich gegenseitig stärkende Tourismusentwicklung in den Kommunen
- ⇒ **konsequente Umsetzung** des Konzeptes **durch alle Kommunen** (dialogorientiert, motiviert, engagiert, professionell)
- ⇒ **Verbesserung der internen Kommunikations- und Informationsqualität** ←
- ⇒ **Kontinuierlicher, transparenter, und dialogorientierter Umsetzungs- und Weiterentwicklungsprozess**

„Mehr Fokussierung“

- ⇒ Bei Angebotsentwicklung und Imageaufbau **Fokussierung auf herausgearbeitete Leitzielgruppen**
- ⇒ Einbindung, Herausstellung und **Förderung lokaler Qualitäten, Produkte und Identitäten** gemäß der Leitthemen
- ⇒ **Sicherstellung einer authentischen, „markenkonformen“ und hohen Erlebnisqualität in der Region**

„Strukturoptimierung und Kompetenzbündelung“

- ⇒ **Bündelung der Kompetenzen in interkommunalen Arbeitsgemeinschaften**
- ⇒ **Ressourcenbündelung für gemeinsames Denken und Handeln**
- ⇒ **Einführung** (Aufbau und Pflege) einer gemeinsamen **systematischen Marktforschung**





Impulsprojekte für die interkommunale Tourismusentwicklung und ein gemeinsames Tourismusmarketing der S³-Region in Süd-Westmecklenburg.

	Maßnahme	Handlungsfelder	Zuständig	Umsetzungsfahrplan				
				4Q18	1Q19	2Q19	3Q19	4Q19
Umsetzungsmanagement	Aufbau einer Interkommunalen Touristischen Arbeitsgemeinschaft (TAG) mit federführenden „Koordinierungsstellen“ pro Handlungsfeld als Koordinations- und Impulseinheit			X	X	X		
	Einrichtung einer gemeinsamen Marktforschung (Trends, Marktentwicklung, Gästeentwicklung / -befragung; online-offline)		TVMS	X	X	X		
Mobilität	Intermodales und interkommunales Mobilitätskonzept inkl. Knotenpunktsystem (Verknüpfung private / öffentliche Angebote)		LK	X	X	X		
	Übergeordnetes Radwegesystem / -Leitsystem - Aufwertung Radwegeverbindungen, Lückenschluss/Übergänge, einheitliche Beschilderung in die Region übertragen, (analog & digital)		LK		X	X	X	
Angebotsentwicklung	Sensibilisierung & Qualitätsoffensive „Zielgruppe Familie“ „Erlebnistrends, Angebotshighlights und Serviceerwartungen“		TVMS	X	X	X		
	Sensibilisierung & Qualitätsoffensive „Zielgruppe Genießer“ „Erlebnistrends, Angebotshighlights und Serviceerwartungen“		TVMS	X	X	X		
	Regionalmarke - Ausbau und regionale Etablierung einer kundenfreundlichen Qualitätsmarke / für alle touristischen Bereiche		TVMS / BioR	X	X	X		
Service & Kundenbindung	Aufbau einer regionalen Gäste- / Vorteilskarte, inkl. strategisches Vermarktungs- und Vertriebspartnerschaften		TVMS / LK			X	X	
	Digitale Service-Offensive der Betriebe (Sichtbarkeit, Imagebilder, Storytelling, Buchbarkeit)		TVMS	X	X	X		
	Brandingkonzept (digital / analog)- Wiedererkennung TI, Infopunkt, Willkommensorte, interaktive „Landingpage“ (Ad On Website)		TVMS		X	X	X	X



Regionalbudget Westmecklenburg

Fördersatz: 80%,

Fördersumme: offen,

Antragsberechtigte: juristische Personen jeder Art,

Fördergegenstände:

- a) Verbesserung der regionalen Kooperation,
- b) Mobilisierung und Stärkung regionaler Wachstumspotenziale,
- c) Verstärkung von Maßnahmen des Regionalmarketings oder
- d) Verbesserung der Fachkräfteversorgung



6. Informationen der Verwaltung

Hagenow: Impulsmaßnahmen für die Tourismusedwicklung

	Maßnahme	Effekte für die Zielgruppe	Fristigkeit	Planungsstand
ANKOMMEN & ERSCHLIESSEN	Entwicklung eines Mobilitätsknotenpunktes am Bahnhof Hagenow-Land (Park & Ride, Mobilitätsstation mit Lademöglichkeiten (Bike, E-Bike und E-Auto), Ausbau komfortabler und sicherer Radboxen, Service-Point für Radwanderer, Rad-Verleihstation (Einbindung Private), sanitäre Einrichtungen und Gastronomie, ...)			
	Optimierung und Qualifizierung der regionalen Radwanderwege R11, R13, R15 („Lückenschluss / Übergänge“, Aufwertung Radwegeverbindungen (Mobiliar), ...)			
ANGEBOTS-ENTWICKLUNG	Entwicklung von Themenradwegen für Familien kurze bis mittlere Rundwege (zw. 8-15 km) für Familien mit Kindern von Wittenburg nach Zarrentin (zum Schaalsee bzw. als Verbindungsrouten zwischen den Familienangeboten (Bekow, Middenmark,...), Einbindung von Umweltbildung & Naturerlebnis			
	Qualifizierung und Angebotsausbau der Familien-Angebote, Urlaub auf dem Land/Bauernhof, Familienunterkünfte, Baumappartements, Camping, ...			
SERVICE & KUNDENBINDUNG	Weiterentwicklung des Naherholungsgebiets Bekow unter touristischen Gesichtspunkten durch Schaffung eines Highlights für Familien (z.B. durch einen thematischen Abenteuer- & Erlebnisplatz)			
	Entwicklung von Themenradwegen für Genießer Thematische Genusswege von Hagenow nach Zarrentin (zum Schaalsee) unter der Einbindung verschiedener Gastonomen, Hofläden, ...			
	Kuratiertes Reisen „Storytelling aus Gästesicht“ Reiseempfehlungen und Reiseberichte für Tages- und Mehrtagestouren im Erlebnisraum			

